



## Allgemeine Hinweise

### Termin

Freitag/Samstag, 3./4. April 2020

### Veranstaltungsort

76706 Dettenheim-Rußheim (Lkr. Karlsruhe)  
Naturschutzzentrum des Vereins für Vogel-  
und Naturschutz Dettenheim (VVND)  
Schillerstraße 27



### Teilnehmerkreis

Angehende ehrenamtliche Fachberater/innen für Artenschutz wie Naturschutzbeauftragte und -warte, Vertreter/-innen von Naturschutz-, Landwirtschafts-, Wasser- und Forstbehörden sowie Naturschutzverbänden und Mitglieder der Arbeitsgruppe Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz Baden-Württemberg (ABS).  
Einsteiger bitte bewerben.



### Teilnehmerzahl

16

### Tagungseitung und Information

Klaus Hofmann  
Naturschutzzentrum um Karlsruhe-  
Rappenhörs  
Herrmann-Schneider-Allee 47  
76189 Karlsruhe  
Telefon 0721/950470  
Telefax 0721-95047474  
E-Mail: [info@nazka.de](mailto:info@nazka.de)  
web: <http://www.nazka.de>



### Koordination des Landesnetzwerk Biodiversität:

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg  
des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
Dillmannstr. 3, 70193 Stuttgart  
Hiltrud Wilhelmni  
Tel: 0711 126-2819  
Hiltrud.Wilhelmni@um.bwl.de  
<https://www.umwelakademie.baden-wuerttemberg.de>

### Anfahrt

Die Gemeinde Dettenheim liegt rund 20 km nördlich von Karlsruhe und ist über die BAB 5 (Karlsruhe-Heidelberg), BAB-Ausfahrt Bruchsal, B 35 Richtung Gemmersheim, L 608 Richtung Dettenheim-Rußheim erreichbar. Die genaue Lage des Naturschutzzentrums finden Sie auf dem Anfahrtsplan.



### Landesnetzwerk Biodiversität

Im Landesnetzwerk Biodiversität wirken Ehrenamtliche als Fachberater/-innen im Amphibien- und Reptilienschutz, im Fledermausschutz, bei Biberfragen sowie bei Hornissen- und Wespenfragen. Sie sind auf Anforderung/Vermittlung der Unteren Naturschutzbehörden vor allem bei Fragen von Bürgerinnen und Bürgern tätig. Sie erhalten bei diesen Qualifikationsseminar die nötigen Grundlagen und belegen ihre erworbenen Kenntnisse durch einen Prüfungsnachweis am Ende des Qualifikationsseminars. Sie werden für ihren Dienst in eine nichtöffentliche Liste der Fachberater aufgenommen, sodass die Naturschutzbehörden auf die Fachberater zukommen können.  
Das Landesnetzwerk wird getragen von der Akademie für Natur- und Umweltschutz und der Naturschutzverwaltung. Nach erfolgreichem Teilnahme sind die Teilnehmer/-innen Mitwirkende im Landesnetzwerk Biodiversität. Hierzu wird eine Urkunde verliehen.

### Terminvorschau

23./24.5.2020 Wissen, Wildtiere, Wertschätzung – Ehrenamtliches Artenschutzmanagement in der Praxis: Qualifikationsseminar für Hornissen- und Wespenfragen  
69412 Eberbach (Rhein-Neckar-Kreis)  
Seminarnummer 101 WL1

### Dettenheim, 3./4. April 2020

»Wissen, Wildtiere, Wertschätzung – Artenschutzmanagement in der Praxis: Basis-Qualifikation für die ehrenamtlichen Fachberater/innen für Artenschutz«

### »Qualifikationsseminar Amphibienschutz«

Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## Thema

### »Lebendige Landschaft: Wissen, Wildtiere, Wertschätzung – Artenschutzmanagement in der Praxis

### Qualifikationsseminar Amphibienschutz«

Zweitägiger Grundlagenkurs in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum (NAZ) Karlsruhe-Rappenwört und der Arbeitsgruppe Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz Baden-Württemberg (ABS)

Vom einstigen Ekeltier zum Sympathieträger für biologische Vielfalt: Der Amphibienschutz genießt mittlerweile eine große gesellschaftliche Akzeptanz. Für viele ehrenamtliche Helfer ist der Schutz von Fröschen, Kröten, Unken, Molchen und Salamander oftmals Auslöser für den freiwilligen Einsatz in der gemeinnützigen Umweltvorsorge. Doch trotz strengen gesetzlichen Schutzes und vieler praktischer Maßnahmen sind rund 60 % der heimischen Amphibienarten – unter anderem durch Veränderungen der Lebensräume – gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Ehrenamtliches Engagement in Sachen Amphibienschutz ist deshalb mehr denn je gefordert.

Ziel der zweitägigen Fortbildung ist es, einen Beitrag zur Ehrenamtsförderung für Aktive im Amphibienschutz und solche, die es werden wollen, zu leisten und die Bewahrung der Biodiversität gerade im Feuchtlebensraum zu fördern. Neben der Wissensvermittlung zur Biologie werden auch Konfliktfelder aufgezeigt und geeignete Lösungsansätze diskutiert. Mit der Qualifizierung wird zugleich ein landesweites Netzwerk von zertifizierten Fachberatern aufgebaut.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen zu Biologie und Habitatansprüchen der heimischen Amphibien;
- Vermittlung von Basiskenntnissen über Gefährdungspotentiale, Schutzmaßnahmen und Hilfsaktionen bei Amphibienwanderungen;
- Vermittlung eines umfassenden Einblicks in die aktive Amphibienschutzarbeit;
- Artenbestimmung;
- Gedanken- und Informationsaustausch

## Programm

Freitag, 3. April 2020

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
Hiltrud Wilhelm, Umwelakademie Baden-Württemberg, Stutgart  
Klaus Hofmann, Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört,  
Hermann Geyer, Verein für Vogel- u. Naturschutz Dettenheim 1988 e.V. (VWND)
- 10.15 Uhr **Urtümliche Schwanzlurche und stimmewaltige Froschlurche: Biologie, Ökologie und Lebensräume von Amphibien**  
Hubert Laufer, Büro für Landschaftsökologie LAUFER (Bfl), Offenburg; Arbeitsgruppe Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz Baden-Württemberg (ABS)
- 12.00 Uhr **Mittagspause** (Es gibt die Möglichkeit über das Naturschutzzentrum an einer Imbiss-Bestellung teilzunehmen.)
- 13.30 Uhr **Rechtliche Grundlagen**  
Schutzregime, Ausnahmeverordnungen und Rechtsprechung  
Alexander Bantz, Zentraler Juristischer Dienst, Stadt Karlsruhe
- 14.30 Uhr **Verbreitung und Bestandssituation in Baden-Württemberg**  
Hubert Laufer, Büro für Landschaftsökologie LAUFER (Bfl), Offenburg
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Bestimmungsmerkmale heimischer Amphibienarten**  
Klemens Fritz, Landratsamt Emmendingen, Untere Naturschutzbehörde, Arbeitsgruppe Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz Baden-Württemberg (ABS)

16.30 Uhr **Gefährdungsursachen und Schutzmöglichkeiten**

**Teil I: Schutz und Anlage von Amphibienlebensräumen**  
Klemens Fritz, Emmendingen

17.30 Uhr **Offizielles Ende des ersten Seminartages**

20.00 Uhr **Optional: Exkursion zu Laichgewässern in der Rheinaue**

Klemens Fritz (Emmendingen), Hubert Laufer (Offenburg), Hermann Geyer (Dettenheim), Klaus Hofmann (Karlsruhe)

**Samstag, 4. April 2020**

09.00 Uhr **Gefährdungsursachen und Schutzmöglichkeiten**

**Teil II: Straßenverkehr und wandernde Amphibienarten**  
Hubert Laufer, Offenburg

10.15 Uhr **Welche Auswirkungen kann der Klimawandel auf die Amphibienfauna in Baden-Württemberg haben?**  
Hubert Laufer, Offenburg

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Technischer Amphibienschutz an Straßen – Beispiele, Erfahrungsberichte**  
Johannes Niederstrasser, Karlsruhe

12.30 Uhr **Alle paar Jahre wieder – Urzeitkrebe und Amphibien in Druckwasserimpeln der nordbadischen Rheinniederung**  
Johannes Niederstrasser, Karlsruhe

13.00 Uhr **Ende des 2. Seminartages**

**Denken Sie bitte an regenfeste Kleidung und Gummistiefel für die Exkursion!**